

Hinweise zur Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens (Elterninformation)

Zeugnisse enthalten auch Informationen über den Stand des Arbeits- und Sozialverhaltens der Schülerin / des Schülers. Die in den Zeugnissen festgehaltenen Bewertungen über das Arbeits- und Sozialverhalten erfolgen auf der Grundlage von Beobachtungen, die sich über den Unterricht hinaus auch auf das Schulleben erstrecken. Die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens erfolgt durch Beschluss der Klassenkonferenz auf Vorschlag des Klassenlehrers.

Die Bewertung des Arbeitsverhaltens bezieht sich vor allem auf folgende Gesichtspunkte¹:

- Leistungsbereitschaft und Mitarbeit
- Ziel- und Ergebnisorientierung
- Kooperationsfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Sorgfalt und Ausdauer
- Verlässlichkeit

Die Bewertung des Sozialverhaltens bezieht sich vor allem auf folgende Gesichtspunkte:

- Reflexionsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Vereinbaren und Einhalten von Regeln, Fairness
- Hilfsbereitschaft und Achtung anderer
- Übernahme von Verantwortung
- Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens.

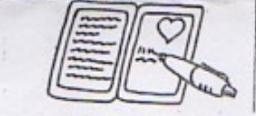
Auf Vorschlag der Klassenlehrkraft trifft die Klassenkonferenz eine zusammenfassende Bewertung sowohl zum Arbeitsverhalten als auch zum Sozialverhalten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Bewertungskriterien zum Arbeits- und Sozialverhalten, die in unserer Schule ab Klasse 2 der Bewertung zugrunde liegen. Zur besseren Übersicht enthalten die Tabellen auch die abgebildeten Gesichtspunkte, die Sie aus den Lernentwicklungsheften kennen.

¹ Laut Erlass des Kultusministeriums

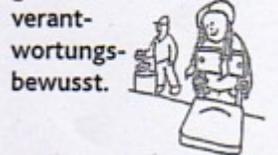
Grundlegende Kriterien zur Bewertung des Arbeitsverhaltens

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Leistungsbereitschaft und Mitarbeit</p>	<p>Du hörst im Unterricht aufmerksam zu.</p>  <p>Du beteiligst dich am Unterricht durch sachbezogene Beiträge.</p> 	<p>A) Du verfolgst stets interessiert und aufmerksam den Unterricht und bereicherst ihn aktiv mit sehr guten, weiterführenden Beiträgen.</p> <p>B) Du verfolgst interessiert und aufmerksam den Unterricht und beteiligst dich regelmäßig mit gut passenden Beiträgen.</p> <p>C) Du verfolgst aufmerksam den Unterricht und beteiligst dich mit eigenen Beiträgen.</p> <p>D) Du verfolgst den Unterricht nicht immer aufmerksam und beteiligst dich kaum mit eigenen Beiträgen.</p> <p>E) Du bist im Unterricht oft nicht aufmerksam, beschäftigst dich mit anderen Dingen und beteiligst dich selten mit passenden Beiträgen.</p>
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Ziel- und Ergebnisorientierung</p>	<p>Du erledigst die Aufgaben zielstrebig in der vorgesehenen Zeit.</p> 	<p>A) Du kannst dir selbst Ziele setzen und deine Aufgaben planvoll einteilen. Erlerntes kannst du mit geringem Zeitaufwand auf neue Aufgaben übertragen.</p> <p>B) Du teilst deine Aufgaben planvoll ein und bearbeitest sie zügig. Informationen kannst du zielgerichtet verwerten.</p> <p>C) Du bearbeitest deine Aufgaben zielstrebig und in der vorgesehenen Zeit.</p> <p>D) Du arbeitest noch nicht immer zielorientiert und benötigst mehr Zeit als vorgesehen.</p> <p>E) Du arbeitest kaum zielorientiert und kommst mit vorgegebener Zeit nicht aus.</p>
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Kooperationsfähigkeit</p>	<p>Du arbeitest mit anderen gut zusammen.</p> 	<p>A) Du arbeitest auch mit unterschiedlichen Partnern und in Gruppen besonders aktiv und übernimmst Verantwortung für das Gelingen der Zusammenarbeit.</p> <p>B) Du arbeitest aktiv und zielgerichtet mit anderen zusammen.</p> <p>C) Du arbeitest meistens zielgerichtet mit anderen zusammen.</p> <p>D) Es fällt dir schwer in Partner- und Gruppensituationen zielgerichtet mitzuarbeiten.</p> <p>E) Es gelingt dir kaum, mit Partnern oder in Gruppen zu arbeiten.</p>
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Selbstständigkeit</p>	<p>Du arbeitest selbstständig und bringst eigene Ideen ein.</p> 	<p>A) Du setzt dich intensiv mit einer Aufgabenstellung auseinander und findest selbstständig eigene Lösungswege.</p> <p>B) Du erschließt dir die Aufgabenstellung und bearbeitest und kontrollierst die Aufgabe selbstständig.</p> <p>C) Du bearbeitest und kontrollierst die Aufgabe selbstständig.</p> <p>D) Du benötigst bei der Bearbeitung einer Aufgabe gelegentlich Hilfe.</p> <p>E) Du benötigst bei der Bearbeitung einer Aufgabe regelmäßig Hilfe.</p>

Sorgfalt und Ausdauer	<p>Du arbeitest über längere Zeit konzentriert, sorgfältig und sauber.</p> 	A) Du arbeitest sehr ausdauernd und durchgehend motiviert, auch über die Aufgabenstellung hinaus.	A) Du arbeitest sehr strukturiert und besonders sorgfältig und bringst eigene Ideen zur übersichtlichen Gestaltung mit ein.
		B) Du arbeitest ausdauernd über einen längeren Zeitraum motiviert und konzentriert.	B) Du arbeitest sorgfältig und strukturiert und setzt Arbeitsmittel sachgerecht und zweckmäßig ein.
		C) Du arbeitest ausdauernd entsprechend der Aufgabenstellung.	C) Du fertigst deine Arbeiten äußerlich ansprechend, übersichtlich und vollständig an.
		D) Du zeigst dich häufiger abgelenkt.	D) Du arbeitest noch nicht sorgfältig genug.
		E) Du zeigst dich unkonzentriert und wenig ausdauernd.	E) Du arbeitest kaum sorgfältig und wenig organisiert.
Verlässlichkeit	<p>Deine Hausaufgaben und Arbeitsmaterialien sind vollständig und ordentlich.</p> 	A) Deine Hausaufgaben und Arbeitsmaterialien sind zuverlässig vorhanden, oftmals auch Zusatzmaterial.	
		B) Deine Hausaufgaben und Arbeitsmaterialien sind zuverlässig vorhanden.	
		C) Deine Hausaufgaben und Arbeitsmaterialien sind regelmäßig vorhanden.	
		D) Deine Hausaufgaben und Arbeitsmaterialien sind häufig nicht vollständig.	
		E) Deine Hausaufgaben und Arbeitsmaterialien sind selten vorhanden.	

Grundlegende Kriterien zur Bewertung des Sozialverhaltens

Reflexionsfähigkeit	<p>Du hörst dir Kritik an und zeigst Einsicht.</p> 	A) Du kannst gut mit Kritik umgehen, entwickelst eigene Lösungsideen und veränderst dein Verhalten nachhaltig.	
		B) Du hörst dir Kritik an, zeigst Einsicht und versuchst dein Verhalten zu verändern.	
		C) Du hörst dir Kritik an und zeigst Einsicht.	
		D) Du bist häufig nicht bereit, über dein Verhalten zu sprechen und eigene Fehler zuzugeben.	
		E) Es gelingt dir noch nicht, angemessen mit Kritik umzugehen.	
Konfliktfähigkeit	<p>Du bleibst im Streit ruhig und setzt dich für eine Lösung ein.</p> 	A) Du hast kaum Streitigkeiten und setzt dich in Konfliktsituationen angemessen und vermittelnd ein.	
		B) Du löst Konflikte, kannst deine eigene Meinung vertreten und andere Meinungen akzeptieren.	
		C) Du löst Konflikte altersangemessen und friedlich.	
		D) Du löst Konflikte noch nicht altersangemessen und zeigst dich wenig einsichtig.	
		E) Du bist häufig in Streitigkeiten verwickelt und benötigst oft Unterstützung durch Erwachsene, um diese zu klären.	

Vereinbaren und Halten von Regeln, Fairness	<p>Du verhältst dich fair zu anderen und achtest auf die Regeln.</p> 	<p>A) Du hältst abgesprochene Regeln immer ein, achtest darauf, dass Regeln von Mitschülern akzeptiert werden, und kannst Regeln besprechen und verändern.</p> <p>B) Du hältst abgesprochene Regeln immer ein und achtest darauf, dass Regeln von Mitschülern akzeptiert werden.</p> <p>C) Du hältst abgesprochene Klassen- und Schulregeln ein.</p> <p>D) Du hältst dich häufig nicht an die vereinbarten Regeln.</p> <p>E) Du hältst dich nicht an die vereinbarten Regeln.</p>	
Hilfsbereitschaft und Achtung anderer	<p>Du bist freundlich, hilfsbereit und nimmst Rücksicht auf andere.</p> 	<p>A) Du verhältst dich im Kontakt mit anderen stets sehr freundlich und hilfsbereit. Du zeigst stets höfliche und respektvolle Umgangsformen.</p> <p>B) Du verhältst dich im Kontakt mit anderen stets freundlich und hilfsbereit. Du zeigst höfliche und respektvolle Umgangsformen.</p> <p>C) Du verhältst dich im Kontakt mit anderen freundlich und hilfsbereit. Du zeigst höfliche und respektvolle Umgangsformen.</p> <p>D) Du bist im Kontakt mit anderen oft nicht freundlich und hilfsbereit genug, sodass deine Umgangsformen manchmal zu Missstimmungen führen.</p> <p>E) Du bist im Kontakt mit anderen oft nicht freundlich und hilfsbereit genug, sodass deine Umgangsformen häufig zu Missstimmungen führen.</p>	<p>A) Du weißt, wann du deine Bedürfnisse im Interesse der Gemeinschaft zurückstellen solltest und tust das auch.</p> <p>B) Häufig gelingt es dir schon, deine Bedürfnisse im Interesse der Gemeinschaft zurückzustellen.</p> <p>C) Manchmal gelingt es dir schon, deine Bedürfnisse im Interesse der Gemeinschaft zurückzustellen.</p> <p>D) Dir gelingt es nur selten, auf die Bedürfnisse anderer Rücksicht zu nehmen.</p> <p>E) Dir gelingt es noch nicht, auf die Bedürfnisse anderer Rücksicht zu nehmen.</p>
Übernahme von Verantwortung	<p>Du hältst Vereinbarungen ein und handelst verantwortungsbewusst.</p> 	<p>A) Du gehst umsichtig und respektvoll mit Gegenständen um, hältst Ordnung, verhältst dich umweltbewusst und versuchst Mitschüler dazu anzuregen.</p> <p>B) Du gehst umsichtig und respektvoll mit Gegenständen um, hältst Ordnung und verhältst dich umweltbewusst.</p> <p>C) Du gehst umsichtig und respektvoll mit Gegenständen um und hältst Ordnung.</p> <p>D) Du gehst oft nicht umsichtig und respektvoll mit Gegenständen um. Es fällt dir schwer Ordnung zu halten.</p> <p>E) Du gehst nicht umsichtig und respektvoll mit Gegenständen um. Ordnungsregeln beachtest du kaum.</p>	
		<p>A) Du beteiligst dich mit eigenen Ideen und Beiträgen an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens und erfüllst übertragene Aufgaben unaufgefordert und oft freiwillig.</p> <p>B) Du beteiligst dich aktiv an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens und erfüllst übertragene Aufgaben</p>	

Mitgestaltung des Gemeinschaftslebens		unaufgefordert.
		C) Du beteiligst dich an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens und erfüllst übertragene Aufgaben innerhalb der Klassengemeinschaft.
		D) Du beteiligst dich selten an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens. Die dir übertragenen Aufgaben erfüllst du nur nach Aufforderung.
		E) Du beteiligst dich selten an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens. Die dir übertragenen Aufgaben erfüllst du nur nach Aufforderung und mit viel Unterstützung.

Die Abbildungen wurden der *Dokumentation der individuellen Lernentwicklung in der Grundschule (Lernentwicklungshefte für Niedersachsen – LeNi – Carl Link Verlag)* entnommen.

Im **2. Jahrgang** werden fünf Abstufungen (A bis E) in folgender standardisierter Form verwendet und durch Hervorheben einzelner Gesichtspunkte ergänzt.

Im ersten Zeugnis am Ende des **1. Jahrgangs** können alternativ auch freie Formulierungen verwendet werden.

Im **3. und 4. Jahrgang** werden die Bewertungsstufen (A bis E) weiter verwendet, aber i.d.R. werden nur die Stufen D und E durch Hervorheben einzelner Gesichtspunkte ergänzt.

- A "verdient besondere Anerkennung" – diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Verhalten den Erwartungen in besonderem Maße entspricht und Gesichtspunkte hervorragen;
- B "entspricht den Erwartungen in vollem Umfang" – diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Verhalten den Erwartungen voll und uneingeschränkt entspricht;
- C "entspricht den Erwartungen" – diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Verhalten den Erwartungen im Allgemeinen entspricht;
- D "entspricht den Erwartungen mit Einschränkungen" – diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Verhalten den Erwartungen im Ganzen noch entspricht;
- E "entspricht nicht den Erwartungen" – diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Verhalten den Erwartungen nicht oder ganz überwiegend nicht entspricht und eine Verhaltensänderung in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist.